

# Test zum Schulungsvideo Dekubitus

\*Firma:

\*Anschrift:

\*PLZ:

\*Vorname:

\*Nachname:

E-Mail:

\*Um Ihnen Ihr Zertifikat zusenden zu können benötigen wir einige Daten, bitte ausfüllen!!

## Anleitung

Ausdrucken, dann bitte deutlich und leserlich schreiben. Den Test per Post an folgende Adresse:

Funke Medical AG  
Marketing Abteilung  
Ährenfeld 10  
46348 Raesfeld

### 1. Welche grundsätzlichen Risikofaktoren zur Erlangung eines Dekubiti werden mit einer Weichlagerungsmatratze entgegengewirkt?

1. Mikroklima, allgemeiner Gesundheitszustand
2. Mikroklima, Auflagedruck, Scherkräfte
3. Scherkräfte, Alter des Patienten

### 2. Welche Eigenschaften zeichnen den Polyurethanbezug für das Mikroklima besonders aus?

1. wasserdampfdurchlässig, flüssigkeitsdicht
2. flüssigkeitsdicht, wasserdampfdurchlässig
3. atmungsaktiv, druckentlastend

### 3. Welche Schäume werden verarbeitet?

1. High Resilient Schäume
2. Polyesterschäume
3. Latex

### 4. Wie wird der Wasserdampf innerhalb des Matratzenkernes transportiert?

1. orthopädisch
2. orographisch
3. osmotisch

**5. Welches sind die exponenten Körperteile?**

- 1. Kopf, Rücken, Gesäß
- 2. Kopf, Schulter, Steiß, Fersen
- 3. Steiß, Fersen, Knie

**6. Nennen Sie das Gewichtsspektrum der Hyper Foam 2?**

- 1. 25 - 145 kg
- 2. 30 - 140 kg
- 3. 20 - 120 kg

**7. Bis zu welchem Stadium nach Prof. Seiler oder EPUAP ist die Matratze Hyper Foam 2 einsetzbar?**

- 1. 2
- 2. 3
- 3. 4

**8. Wie viele Schaumschichten sind in der Matratze Hyper Foam 2 verbaut?**

- 1. 3
- 2. 2
- 3. 1

**9. Wodurch werden Scherkräfte minimiert?**

- 1. bidirektionales Material
- 2. bielastisches Material
- 3. biologisches Material

**10. Nennen Sie die Vorteile von Weichlagerungsmatratzen?**

- 1. Langlebigkeit, keine Kontraindikationen, 0 % Ausfallrisiko
- 2. Minimale Kontraindikationen, Langlebigkeit, 0 % Ausfallrisiko
- 3. 3 % Ausfallrisiko, Langlebigkeit, wenige Kontraindikationen

**11. Wie kann man die Matratze Hyper Foam 2 desinfizieren und wiederaufbereiten?**

- 1. Wischdesinfektion reicht in allen Fällen aus
- 2. Im täglichen Einsatz per Wischdesinfektion, nach Patientenwechsel per Autoklaven
- 3. Eine Aufbereitung ist nicht notwendig